

Ausfüllanleitung für die Vordrucke
Antrag und Verwendungsnachweis
nach der Verwaltungsvorschrift des Sozialministeriums
für die Förderung Familienentlastender Dienste (VwV FED)

In den vergangenen Jahren sind immer wieder Schwierigkeiten beim Ausfüllen des Antrags- und des Verwendungsnachweisformblatts aufgetreten. Dies hat uns auch das Rechnungsprüfungsamt Stuttgart nach seiner Prüfung im Regierungsbezirk Stuttgart im Jahr 2021 bestätigt. Deshalb möchten wir Ihnen das Ausfüllen der Vordrucke anhand der folgenden Anleitung und der beigefügten Hilfstabelle erleichtern. **Bitte fügen Sie die Hilfstabelle Ihrem Antrag bzw. entsprechend ausgefüllt Ihrem Verwendungsnachweis bei!**

Vorweg und im Vorgriff auf eine Änderung der VwV FED möchten wir bitten, **Folgendes ab sofort zu beachten:**

Zu Nr. 6.6 VwV FED Kommunale Mitfinanzierung

Sprachlich fehlerhaft ist in dieser Regelung eine kommunale Mitfinanzierung über die Vergütung im Einzelfall oder eine Projektförderung möglich. Korrekt muss das „oder“ durch „und“ ersetzt werden. Beide kommunalen Mitfinanzierungsmöglichkeiten sind nebeneinander möglich und in der Summe bei der Zuschussberechnung nach der VwV FED zu berücksichtigen. Die VwV wird hierzu bei nächster Gelegenheit berichtigt. Einen negativen Einfluss auf die Höhe der Zuwendung durch das Land hatte diese Fehlerhaftigkeit bislang allerdings nicht.

Zu Nr. 8.6.3, 3. Spiegelpunkt Angaben zu den tatsächlich durchgeführten Maßnahmen im Verwendungsnachweis

Bei den Unterspiegelpunkten 1, 3, 5, 7 und 9 wird für den Verwendungsnachweis bei der anzugebenden Anzahl der Personen, die an Betreuungsmaßnahmen teilgenommen haben, in der VwV FED jeweils gefordert, dass die Personenanzahl „unabhängig vom Umfang der in Anspruch genommenen Maßnahmen“ zu erfassen sei. Dieser Zusatz führt unter Umständen bei der Berechnung des Zuschusses zu falschen Ergebnissen und muss daher unberücksichtigt bleiben. Daher wird dieser Halbsatz bei nächster Gelegenheit aus der VwV gestrichen. Die Ermittlung der korrekten Teilnehmerzahl ersehen Sie aus den folgenden Beispielsberechnungen.

Maßnahmen im Bereich der Einzelbetreuung (Nummer 4.1 VwV FED)

Beispiel: Der FED rechnet für das Förderjahr aufgrund seiner bisherigen Erfahrung mit rund 70 Stunden Einzelbetreuung, für Person a 20 Stunden, Person b 15 Stunden und Person c 35 Stunden Einzelbetreuung.

⇒ Im Antragsvordruck (unter 1.1)

Es ist anzugeben, wie viele Stunden der FED insgesamt in der Einzelbetreuung voraussichtlich leistet (hierbei muss nicht personenscharf gerechnet werden, der FED leistet z.B. erfahrungsgemäß bei bereits bekannten Personen oder im Rahmen der Auslastung des vorhandenen Personals rund 70 Stunden).

1.1 Einzelbetreuungsmaßnahmen						Ausfüllhinweis für den Antrag	
Angebot	Anzahl Stunden	Anzahl Teilnehmer	Gesamtzahl der Betreuungsstunden im Bereich der Einzelbetreuung (Stunden x Teilnehmer)	à 5,00	Zuschuss*	Summe aus Spalte D einzutragen im Antragsvordruck unter:	Summe aus Spalte B einzutragen im Antragsvordruck unter:
Einzelbetreuungen	20	1	20	5,00	100,00		
	15	1	15	5,00	75,00		
	35	1	35	5,00	175,00		
Summe	70	3	70	5,00 	350,00 	1.1 a)	

► Anzahl der geleisteten Betreuungsstunden:

Summe aus Hilfstabelle Spalte D, bei 1.1 a) einzutragen: **70 Stunden**).

► Der Zuschuss errechnet sich wie folgt:

70 Stunden x 5,- € = **350,- €**

⇒ Im Verwendungsnachweis (unter 2.1)

Die Hilfstabelle ist hierfür mit den tatsächlich durchgeführten Betreuungsstunden entsprechend auszufüllen:

► Anzahl der betreuten Personen:

im obigen Beispiel Personen a, b und c, Summe aus Hilfstabelle Spalte C, bei 2.1 a) einzutragen **3 Personen**

► Anzahl der geleisteten Betreuungsstunden:

Summe aus Hilfstabelle Spalte D, bei 2.1 b) einzutragen

Maßnahmen im Bereich der stundenweisen Gruppenbetreuungsmaßnahme (Nummer 4.2, 1. Spiegelpunkt VwV FED)

Beispiel 1: Ein Träger plant für 30 Wochen jeweils an 2 Nachmittagen (Dienstag und Donnerstag) stundenweise Betreuungen (G1), bei denen mit durchschnittlich 10 Teilnehmern gerechnet wird. Es ist dabei unerheblich, ob beispielsweise das Angebot „Wir basteln Weihnachtsschmuck“ über 4 Nachmittage als fortgesetzter Kurs geführt wird oder ob es 4 einzelne und unabhängige Veranstaltungen sind; es sind dafür immer 4 Maßnahmen zu rechnen. Außerdem führt er 1 stundenweise Gruppenbetreuungsmaßnahme (G 2) durch, bei der 7 Personen erwartet werden.

⇒ Im Antragsvordruck (unter 1.2.1)

1.2.1 stundenweise Gruppenbetreuungsmaßnahmen (weniger als 7 h)					
Angebot	Anzahl Termine	Anzahl Teilnehmer	Gesamtzahl Betreuungen: Anzahl der teilnehmenden Personen (Termine x Teilnehmer)	à 6,00	Zuschuss*
Dienstagsgruppe (G1)	30	10	300	6,00	1800,00
Donnerstagsgruppe (G1)	30	10	300	6,00	1800,00
Kegeln (G2)	1	7	7	6,00	42,00
			0	6,00	0,00
			0	6,00	0,00
			0	6,00	0,00
			0	6,00	0,00
			0	6,00	0,00
			0	6,00	0,00
			0	6,00	0,00
			0	6,00	0,00
			0	6,00	0,00
			0	6,00	0,00
			0	6,00	0,00
			0	6,00	0,00
			0	6,00	0,00
			0	6,00	0,00
			0	6,00	0,00
			0	6,00	0,00
			0	6,00	0,00
			0	6,00	0,00
Summe	61	27	607	6,00 	3.642,00

► Anzahl der teilnehmenden Personen:

Summe aus Hilfstabelle Spalte D, bei 1.2.1 a) einzutragen: **607 Teilnehmer**

► Anzahl der stundenweisen Gruppenbetreuungsmaßnahmen:

Summe aus Hilfstabelle Spalte B, bei 1.2.1 b) einzutragen: **61 Termine**

► Der Zuschuss errechnet sich wie folgt:

607 Teilnehmer x 6,- € = **3.642,- €**

⇒ Im Verwendungsnachweis (unter 2.2.1)

Die Hilfstabelle ist hierfür mit den tatsächlich durchgeführten Maßnahmen und den tatsächlich teilnehmenden Personen entsprechend auszufüllen:

► Anzahl der tatsächlich teilnehmenden Personen:

Summe aus Hilfstabelle Spalte D, bei 2.2.1 a) einzutragen

► Anzahl der stundenweisen Gruppenbetreuungsmaßnahmen:

Summe aus Hilfstabelle Spalte B, bei 2.2.1 b) einzutragen

Maßnahmen im Bereich der Tagesbetreuung in Gruppen (Nummer 4.2, 2. Spiegelpunkt VwV FED)

Die Berechnung erfolgt entsprechend den Beispielen für den Antragsvordruck wie auch für den Verwendungsnachweisvordruck zu den stundenweisen Gruppenbetreuungsmaßnahmen.

Als Maßnahme /Termin gilt ein Tag.

Hinzu kommt hier nur, dass zwischen den Personen mit regulärem Hilfebedarf und den Personen mit einem höheren Betreuungsschlüssel als 1:2 zu unterscheiden ist. Da die Zuschusshöhe bei regulärem Hilfebedarf 30,- € beträgt, bei Hilfebedarf mit einem höheren Betreuungsschlüssel als 1:2 dagegen 45,- €, sind diese Personen getrennt zu zählen und im jeweiligen (nun angepassten) Vordruck zu erfassen.

⇒ Im Antragsvordruck (unter 1.2.2)

Mit regulärem Hilfebedarf:

1.2.2 Tagesbetreuung in Gruppen (mindestens 7 h)

Angebot	Anzahl Termine	Anzahl Teilnehmer mit regulärem Hilfebedarf	Gesamtzahl Betreuungen: Anzahl der teilnehmenden Personen (Termine x Teilnehmer)	à 30,00	Zuschuss*
Wanderung	5	10	50	30,00	1500,00
Freizeitpark	2	10	20	30,00	600,00
			0	30,00	0,00
			0	30,00	0,00
			0	30,00	0,00
			0	30,00	0,00
			0	30,00	0,00
			0	30,00	0,00
			0	30,00	0,00
			0	30,00	0,00
			0	30,00	0,00
			0	30,00	0,00
			0	30,00	0,00
			0	30,00	0,00
			0	30,00	0,00
			0	30,00	0,00
			0	30,00	0,00
			0	30,00	0,00
			0	30,00	0,00
			0	30,00	0,00
			0	30,00	0,00
			0	30,00	0,00
			0	30,00	0,00
Summe	7	20	70	30,00 	2.100,00

Mit höherem Betreuungsschlüssel als 1:2:

Angebot	Anzahl Termine	Anzahl Teilnehmer mit erhöhtem Hilfebedarf	Gesamtzahl Betreuungen: Anzahl der teilnehmenden Personen (Termine x Teilnehmer)	à 45,00	Zuschuss*
Wanderung	4	3	12	45,00	540,00
Freizeitpark	2	2	4	45,00	180,00
			0	45,00	0,00
			0	45,00	0,00
			0	45,00	0,00
			0	45,00	0,00
			0	45,00	0,00
			0	45,00	0,00
			0	45,00	0,00
			0	45,00	0,00
			0	45,00	0,00
			0	45,00	0,00
			0	45,00	0,00
			0	45,00	0,00
			0	45,00	0,00
			0	45,00	0,00
			0	45,00	0,00
			0	45,00	0,00
			0	45,00	0,00
			0	45,00	0,00
			0	45,00	0,00
			0	45,00	0,00
			0	45,00	0,00
Summe	6	5	16	45,00 	720,00

► Anzahl der teilnehmenden Personen:

Summe aus Hilfstabelle „regulär“ Spalte D, bei 1.2.2 a) aa) einzutragen:

70 Teilnehmer

Summe aus Hilfstabelle „erhöht“ Spalte D, bei 1.2.2 a) bb) einzutragen:

16 Teilnehmer

► **Anzahl der Tagesbetreuung in Gruppen:**

Summe aus Hilfstabelle „regulär“ Spalte B, bei 1.2.2 b) aa) einzutragen: **7 Termine**

Summe aus Hilfstabelle „erhöht“ Spalte B, bei 1.2.2 b) bb) einzutragen: **6 Termine**

► **Der Zuschuss errechnet sich wie folgt:**

Regulär: 70 Teilnehmer x 30,- € = **2.100,- €**

Erhöht: 16 Teilnehmer x 45,- € = 720,- €

Gesamt für Tagesbetreuungen **2.820,- €**

⇒ **Im Verwendungsnachweis (unter 2.2.2)**

Die Hilfstabelle ist hierfür mit den tatsächlich durchgeführten Maßnahmen und den tatsächlich teilnehmenden Personen entsprechend auszufüllen:

► **Anzahl der teilnehmenden Personen:**

Summe aus Hilfstabelle „regulär“ Spalte D, bei 2.2.2 a) aa) einzutragen

Summe aus Hilfstabelle „erhöht“ Spalte D, bei 2.2.2 a) bb) einzutragen

► **Anzahl der Tagesbetreuung in Gruppen:**

Summe aus Hilfstabelle „regulär“ Spalte B, bei 2.2.2 b) aa) einzutragen

Summe aus Hilfstabelle „erhöht“ Spalte B, bei 2.2.2 b) bb) einzutragen

Maßnahmen zur Wochenendbetreuung und zur kurzzeitigen Betreuung (Nummer 4.2, 3. Spiegelpunkt VwV FED)

Handelt es sich um eine Wochenendbetreuung oder eine Maßnahme zur kurzzeitigen Betreuung mit Übernachtungen, dürfen diese Maßnahmen bis zu 8 Übernachtungen vorsehen; der Zuschuss wird jedoch für maximal 3 Übernachtungen gezahlt.

Beispiel: Der Träger plant bzw. führt eine Kurzzeitbetreuung (KZB) mit 5 Übernachtungen durch, es nehmen 4 Personen mit regulärem Hilfebedarf und 3 Personen mit einem höheren Hilfebedarf als 1:2 teil. Eine weitere Wochenendbetreuung (WEB) mit 2 Übernachtungen wird für 8 Personen mit regulärem Hilfebedarf durchgeführt.

⇒ Im Antragsvordruck (unter 1.2.3)

Mit regulärem Hilfebedarf:

1.2.3 Wochenend- und Kurzzeitbetreuungen					
Förderfähig sind jeweils maximal 3 Übernachtungen, auch wenn die Maßnahme mehr als 3, aber höchstens 8 Übernachtungen vorzieht.					
Angebot	Anzahl Übernachtungen	Anzahl Teilnehmer mit regulärem Hilfebedarf	Gesamtzahl Betreuungen: Anzahl der teilnehmenden Personen (Übernachtungen x Teilnehmer)	à 45,00	Zuschuss*
KZB	3	4	12	45,00	540,00
WEB	2	8	16	45,00	720,00
			0	45,00	0,00
			0	45,00	0,00
			0	45,00	0,00
Summe	5	12	28	45,00 	1.260,00

Mit erhöhtem Hilfebedarf:

Angebot	Anzahl Übernachtungen	Anzahl Teilnehmer mit erhöhtem Hilfebedarf	Gesamtzahl Betreuungen: Anzahl der teilnehmenden Personen (Übernachtungen x Teilnehmer)	à 70,00	Zuschuss*
KZB	3	3	9	70,00	630,00
			0	70,00	0,00
			0	70,00	0,00
			0	70,00	0,00
Summe	3	3	9	70,00 	630,00

► Anzahl der teilnehmenden Personen:

Summe aus Hilfstabelle „regulär“ Spalte D, bei 1.2.3 a) aa) einzutragen:

28 Teilnehmer

Summe aus Hilfstabelle „erhöht“ Spalte D, bei 1.2.3 a) bb) einzutragen:

9 Teilnehmer

► Anzahl der Übernachtungen je Teilnehmer:

Summe aus Hilfstabelle „regulär“ Spalte B, bei 1.2.3 b) aa) einzutragen:

5 Übernachtungen

Summe aus Hilfstabelle „erhöht“ Spalte B, bei 1.2.3 b) bb) einzutragen:

3 Übernachtungen

► **Der Zuschuss errechnet sich wie folgt:**

Regulär: 28 Übernachtungen x 45,- € = **1.260,- €**

Erhöht: 9 Übernachtungen x 70,- € = **630,- €**

Gesamt für WE-/KZBetreuungen **1.890,- €**

⇒ **Im Verwendungsnachweis (unter 2.2.3)**

Die Hilfstabelle ist hierfür mit den tatsächlich durchgeführten (und maximal förderbaren) Übernachtungen und den tatsächlich teilnehmenden Personen entsprechend auszufüllen:

► **Anzahl der teilnehmenden Personen:**

Summe aus Hilfstabelle „regulär“ Spalte D, bei 2.2.3 a) aa) einzutragen

Summe aus Hilfstabelle „erhöht“ Spalte D, bei 2.2.3 a) bb) einzutragen

► **Anzahl der Übernachtungen je Teilnehmer:**

Summe aus Hilfstabelle „regulär“ Spalte B, bei 2.2.3 b) aa) einzutragen

Summe aus Hilfstabelle „erhöht“ Spalte B, bei 2.2.3 b) bb) einzutragen

Maßnahmen zu den im Bereich der Netzwerkarbeit durchgeführten Maßnahmen (Nummer 4.3. VwV FED)

Beispiel: Der FED rechnet im Förderjahr aufgrund seiner bisherigen Erfahrung mit rund 5 Vermittlungen in inklusive Angebote anderer Träger.

⇒ Im Antragsvordruck (unter 1.3)

1.3 Netzwerkarbeit					
Angebot	Anzahl Vermittlungen	Anzahl vermittelte Personen	Gesamtzahl Vermittlungen (Anzahl Vermittlungen x vermittelte Personen)	à 100,00	Zuschuss*
Vermittlung Person a	2	1	2	100,00	200,00
Vermittlung Person b	1	1	1	100,00	100,00
Vermittlung Person c	1	1	1	100,00	100,00
Vermittlung Person d	1	1	1	100,00	100,00
	0	0	0	100,00	0,00
	0	0	0	100,00	0,00
Summe	5	4	5	100,00 	500,00 1.3 a)

Es ist anzugeben, wie viele Vermittlungen insgesamt voraussichtlich erfolgen; hierbei muss im Antrag nicht personenscharf gerechnet werden.

► **Anzahl der voraussichtlichen Vermittlungen:**

Summe aus Hilfstabelle Spalte D, bei 1.3 a) **5 Vermittlungen**

► **Der Zuschuss errechnet sich wie folgt:**

5 Vermittlungen x 100,- € = **500,- €**

⇒ Im Verwendungsnachweis (unter 2.3)

Im obigen Beispiel wurden abweichend von der Planung tatsächlich 6 Vermittlungen geleistet, wobei Person a in 3 Maßnahmen vermittelt wurde und die Personen b, c und d in jeweils 1 Maßnahme.

Die Hilfstabelle ist hierfür mit den tatsächlich durchgeführten Vermittlungen und den tatsächlich vermittelten Personen entsprechend auszufüllen:

1.3 Netzwerkarbeit					
Angebot	Anzahl Vermittlungen	Anzahl vermittelte Personen	Gesamtzahl Vermittlungen (Anzahl Vermittlungen x vermittelte Personen)	à 100,00	Zuschuss*
Vermittlung Person a	3	1	3	100,00	300,00
Vermittlung Person b	1	1	1	100,00	100,00
Vermittlung Person c	1	1	1	100,00	100,00
Vermittlung Person d	1	1	1	100,00	100,00
	0	0	0	100,00	0,00
	0	0	0	100,00	0,00
Summe	6	4	6	100,00 	600,00 1.3 a)

► **Anzahl der vermittelten Personen** im obigen Beispiel Personen a, b c und d:

Summe aus Hilfstabelle Spalte C, bei 2.3 a) einzutragen **4 Personen**

► **Anzahl der geleisteten Vermittlungen:**

Person a 3 Vermittlungen, Person b 1 Vermittlung, Person c 1 Vermittlung, Person d 1 Vermittlung: Summe aus Hilfstabelle Spalte D, bei 2.3 b) einzutragen

6 Vermittlungen